

Büchersprechstunde in der Staatlichen Bibliothek

Regensburg - Wie steht es um das vom Großvater geerbte alte Buch oder um die Goetheausgabe in schönen Ledereinbänden aus den 20er-Jahren? Was wohl hinter dem unleserlichen Eintrag in Großmutter's Tagebuch oder auf der Rückseite der alten Fotos im Album stecken mag? Sind die oft über Generationen gehüteten Familienschätze heute auch teure, gesuchte Sammlerstücke geworden oder ökonomisch gesehen eher unbedeutend? Um auf solche und ähnliche Fragen Antworten zu erhalten, besteht am 2. Juli wieder die Möglichkeit, solche Familienerbstücke Experten vorzulegen. Der Regensburger Antiquar Reinhard Hanausch (Antiquariat Redivivus) und Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers werden an diesem Tag von 14 bis 16 Uhr vielleicht den einen oder anderen Schatz heben.

Bibliothekare der Staatlichen Bibliothek helfen



Sophie Lautenschlager (Staatliche Bibliothek Regensburg), Antiquar Reinhard Hanausch und Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers begutachten eine historische Karte

FOTO: STAATLICHE BIBLIOTHEK

zusammen mit Antiquar Reinhard Hanausch bei der näheren Bestimmung von Handschriften und Büchern und beraten die Besucher zu Fragen des Erhaltungszustandes und der Aufbewahrung.

Die Büchersprechstunde ist kostenlos und richtet sich ausschließlich an Privatpersonen. Anmeldung und weitere Infos unter 0941/6308060 oder per E-Mail an info@staatliche-bibliothek-regensburg.de.